

Ausschreibung des Binding Waldpreises

Zielsetzung

Seit dem Jahre 1987 vergibt die Sophie und Karl Binding Stiftung den Binding Waldpreis. Der Preis wird als „Zeichen der Anerkennung besonderer Leistungen auf dem Gebiet der Waldwirtschaft und zur Förderung eines verantwortungsbewussten Umgangs mit dem Wald“ verliehen.

Die übergeordnete Leitidee des Binding Waldpreises der Sophie und Karl Binding Stiftung kann mit „Nachhaltigkeit“ umschrieben werden. Das Konzept der nachhaltigen Bewirtschaftung hat in den Forstwissenschaften und in der forstlichen Praxis eine lange Tradition. Mit der Konferenz von Rio im Jahre 1992 wurde der Begriff allgemein bekannt und in erweiterter Form in verschiedenste Disziplinen hineingetragen. Die moderne Auffassung von Nachhaltigkeit umfasst drei Dimensionen: Ökologie, Wirtschaft und Soziales. Am Beispiel des zeitgemässen, verantwortungsbewussten Umgangs mit der Ressource Wald kann exemplarisch gezeigt werden, was es bedeutet, langfristig und nachhaltig zu wirtschaften. Insbesondere braucht es dafür engagierte Waldeigentümer und Waldbewirtschaftler, die immer wieder nach neuen Lösungen suchen, um mit leistungsfähigen Forstbetrieben die erwarteten Waldleistungen zu erbringen.

Die Zielsetzung des Binding Waldpreises lautet:

Auszeichnung von Waldbesitzern, Forstbetrieben und Organisationen, die Wald beispielhaft nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit nutzen und dabei die ökologischen Potentiale und das soziale Umfeld umfassend berücksichtigen und Strategien für den wirtschaftlichen Erfolg langfristig umsetzen.

Preisträger

Mit dem Binding Waldpreis werden Leistungen von Waldeigentümern und Waldbewirtschaftern ausgezeichnet, welche sich durch besondere Innovation hervor getan haben. Als Preisträger in Frage kommen Zusammenschlüsse von Privatwaldeigentümern, Körperschaften des privaten Rechts und Körperschaften des öffentlichen Rechts, nicht aber Einzelpersonen, Staats- und Bundesforstbetriebe.

Der Binding Waldpreis wird aufgrund erbrachter Leistungen vergeben und ist nicht das Resultat eines Wettbewerbs. Es ist folglich keine direkte Bewerbung von Waldeigentümern möglich.

Ausgewählte Institutionen aus dem Umfeld des Waldes und der Waldnutzung werden periodisch aufgefordert, zu vorgegebenen Schwerpunktthemen geeignete Preisträger vorzuschlagen oder auf solche aufmerksam zu machen. Die Vorgeschlagenen dürfen davon allerdings nichts erfahren.

Die Preisträger werden vom Kuratorium für den Binding Waldpreis, einem unabhängigen Expertenrat, ausgewählt und dem Stiftungsrat mit den erforderlichen Begründungen zur Wahl vorgeschlagen. Die Nichtberücksichtigung oder vorläufige Zurückstellung einer Kandidatur braucht vom Kuratorium nicht begründet zu werden.

Anerkennungspreis und Projekte

Die gesamte Preissumme setzt sich aus einem Anerkennungspreis von Fr. 50'000.- sowie einem Beitrag für Projekte in der Grössenordnung von Fr. 150'000.- zusammen. Der Anerkennungspreis steht zur freien Verfügung des Preisträgers. Die Förderbeiträge werden für Projekte eingesetzt, welche im Einklang mit den Zielen und Grundsätzen des Preises stehen. Mindestens ein Projekt steht zudem in direktem Zusammenhang mit dem jeweiligen Schwerpunktthema. Ebenfalls unterstützt werden die Publikation einer Festschrift sowie die Preisverleihung und die Feierlichkeiten am Ort des Preisträgers. Der Stiftungsrat legt den Finanzrahmen fest.

Mit den Projekten will die Stiftung den Preisträgern ermöglichen, über das Alltagsgeschäft hinaus weiterhin innovativ und vorbildlich wirken zu können. Wichtig sind denn auch deren Beispielscharakter sowie der Bezug zu den Zielen des Preises.

Preisverleihung und Kontaktadresse

Der Binding Waldpreis wird jedes Jahr verliehen. Die Preisverleihung findet jeweils im Mai oder Juni in Basel statt, wo die Stiftung ihren Sitz hat. Die Preisverleihung wird von der Stiftung organisiert und ist zugleich ein wichtiges Medienereignis, welches dazu genutzt wird, weite Kreise aus der Bevölkerung über die Leistungen des Preisträgers und die Gedanken der pfleglichen Nutzung des Waldes zu informieren.

Zudem kann der Preisträger eine lokale Feier durchführen, welche von der Stiftung unterstützt wird.

Anlaufstelle ist die Geschäftsstelle der Stiftung:

Sophie und Karl Binding Stiftung
Rennweg 50
4020 Basel

Telefon	061-317 12 39
Fax	061-313 12 00
E-Mail	contact@binding-stiftung.ch

Nähere Informationen zu den bisherigen Preisträgern, den Motiven für die Preisverleihung, die bisher mit dem Binding Waldpreis geförderten Projekte sowie die aktuellen Schwerpunktthemen befinden sich auf der Website der Sophie und Karl Binding Stiftung: www.binding-stiftung.ch.